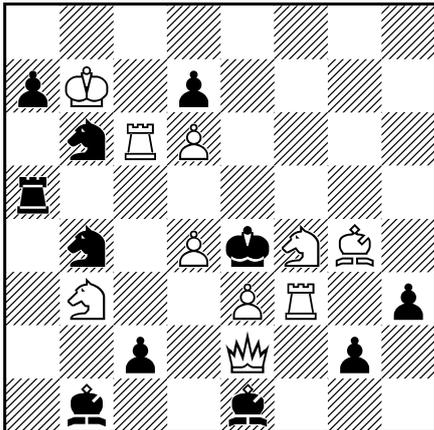


Liebe Löser, diese Serie sollte auch für Einsteiger gut zu lösen sein, selbst die beiden langzügigen direkten Mattaufgaben sind nicht so schwer. Beim ersten Hilfsmatt gilt „Wer schlägt wen?“ beim zweiten „Wer fesselt wen?“.

2024/23

Zoltan Labai

(Slowakei)



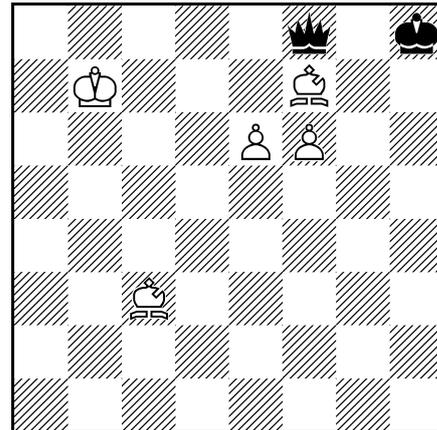
#2

(10+11)

2024/24

Baldur Kozdon

Münster



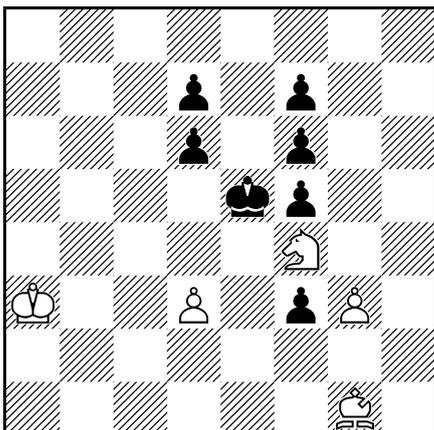
#7

(5+2)

2024/25

Claus Grupen

Siegen



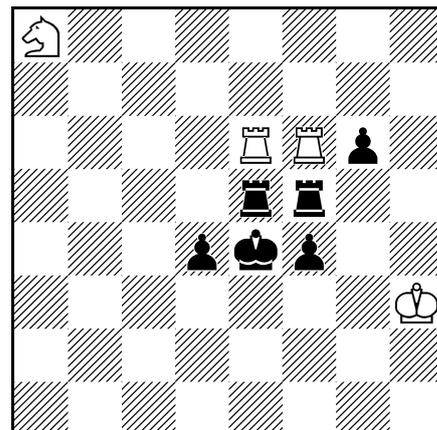
#8

(5+7)

2024/26

Ralf Krätschmer

Neckargemünd



h#2

(4+6)

b) Sa8→a7

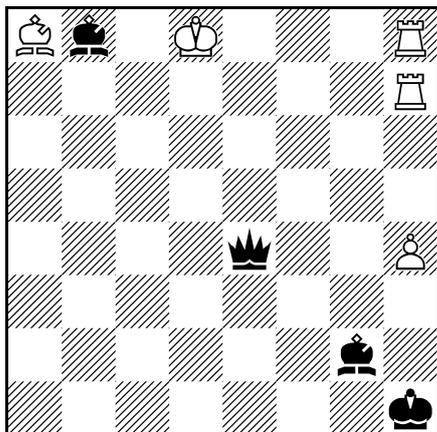
Lösungen und Kommentare bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de)

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2024/27

Alexander Pankratiew

(Russland)



h#2

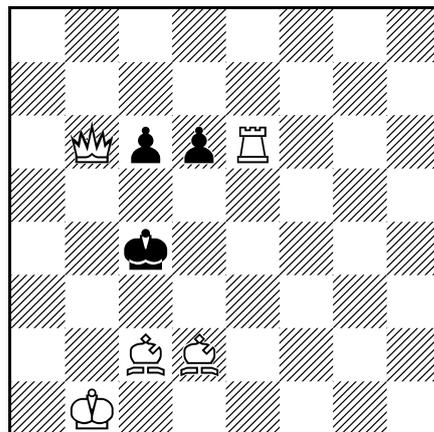
b) wLh8

(4+5)

2024/28

Alexander Fica

(Tschechien)



s#6

2 Lösungen

(5+3)

### Lösungen zu SSH 02/2024

Als Nachtrag zur Aufgabe 2024/00 (Peter Schmidt) gibt Manfred Nieroba als Vergleichsaufgabe Valery Surkov (2900 Buletin Problemistic 07-12/1996) mit der Stellung: W: Kh1, Th2; S: Kg3, Th3,h4; h#4; 2 Lösungen + 1.1.2.1. ... an.

„Bei der Aufgabe 2024/07 (Jürgen Gelitz) kann die weiße Dame nach Selbstfesselung auf der Fesselungslinie Matt setzen: **1. d6! (dr. 2. L:b5#) Db1/ Dd5/ Sd4 2. Dd5#, 1. ... Sc3 2. T:c3# und 1. ... Sc7/ Tc5/ Tb8 2. Dc5#**“ (Manfred Nieroba). „Ein wenig missfällt mir, dass Tc5 und Dd5 den gleichen Effekt haben wie Sc7 und Sd4 und dann der Pelle mit Schlag erfolgt. Man könnte einen weißen Springer auf f4 erwägen, spart am Ende einen Stein. 2/II“ (Hauke Reddmann). „Die mit dem Schlüsselzug entstehende Selbstfesselung der weißen Dame reicht dem Nachziehenden nicht zum Vorteil, weil es seiner Armada hinreichender Verteidigungsmöglichkeiten ermangelt“ (Baldur Kozdon). „Ziemlich unaufgeregt bei plausiblen Schlüssel“ (Hanspeter Suwe). „Weiß hat fast zu viele Mattmöglichkeiten“ (Claus Grupen).

Die Lösungen von Aufgabe 2024/08 (Zoltan Labai) sind: **a) 1. Ld7 Ke5 2. Lc8 Kd5 3. Kf4 Kc6 4. Kf5 Kd5 5. Lb7# b) 1. Le3 Ke5 2. Lc4 Kf5 3. Lf4 Kg6 4. Lg8 Kf5 5. Lh7# c) 1. Sd7 Ke6 2. Lc5 Kf7 3. Sf8 Kg8 4. Lc4+ Kh8 5. Ld4# d) 1. Sed6 Ke5 2. Lc4 Kf6 3. Ld4+ Kg6 4. Ld3+ Kh6 5. Sf7# e) 1. Ld3 Ke5 2. Sc4 Ke4 3. Se6 Ke5 4. Ld4+ Ke4 5. Sd6# f) 1. Kf5 Kd6 2. Se6 Ke7 3. Sf6 Kf7 4. Le8+ Ke7 5. Lc5#.** „Mein Beifall für diese Art von „Verkettung“ ist eher

lau“ (Baldur Kozdon). „virtuose Komposition. Klingt ein bisschen nach KI“ (Claus Grupen). „Wie kommt man nur darauf, mit immer neuen Änderungen so viele verschiedene Abspiele zu erzielen. Eine tolle Arbeit!“ (Manfred Nieroba). „Erstaunliche Sechslinge: ist schon bewundernswert, Material und Zuglängen unter einen Hut zu bringen. Bei b) hatte ich am meisten zu beißen. Aber: müsste über dem Diagramm nicht auch das Computerprogramm genannt werden? Denn ohne dem hätte der Autor wohl nie die Sechslinge gefunden“ (Hanspeter Suwe). „Der Prachtzug 2. Lf1! verleiht bei der Aufgabe 2024/09 (Wolfgang Neef) der ansonsten konventionellen Abwicklung gehörigen Esprit: **1. Kg3 a4 2. Lf1! (Zzg.) Kb1 3. K:f3 Ka1/Kc1 4. Ke2 Kb1 5. Kd1 Ka1 6. Kc2 K:a2 7. Lc4+ Ka1 8. Td1#** Baldur Kozdon). „Dem schwarzen König bleibt gegen das Heranholen des weißen Königs nur Pendelbewegungen auszuführen“ (Manfred Nieroba). „Die weiße Königswanderung ist vorgezeichnet, einziger Clou: der Parkplatz f1 (c4 führt zum Patt)“ (Hanspeter Suwe).

Die Lösungen der Aufgabe 2024/10 (Alexander Pankratiew) lauten **a) 1. L:f5 Lf7 2. Ld7 Lb4# b) 1. S:e4 Lb4 2. Sd6 Lc6#**. „Zwei zu teuer erkaufte Mustermatts, denn in b) kann man 3 Nachtwächter vom Brett nehmen, nämlich sLh3, sSh6 und sTg7. Hat der Autor das nicht gesehen?“ (Achim Schöneberg). „Schwarze Selbstfesselung wird mit weißer aufgehoben. Die so entfesselte Figur entfesselt wieder Weiß. Sehr schöne Idee!“ (Manfred Nieroba). „mit Vielfach-Sperrungen“ (Claus Grupen).

In Aufgabe 2024/11 (Eberhard Schulze) sind die beiden Lösungen: **a) 1. De6+ f:e6 2. Kc6 L:e7 3. Tb7 Tc5# b) 1. Dc3 b:c3+ 2. Ke5 Lc1 3. Td5 Lf4#**. „Auch hier zwei Mustermatts, mehr sehe ich nicht“ (Achim Schöneberg). „mit opferfreudiger Dame“ (Claus Grupen). „Durch Opfer öffnet die schwarze Dame weiße Linien. Am Ende blockt der schwarze Turm“ (Manfred Nieroba). „Diese Art Verfolgungsserie in a) ist hübsch: also Felldräumung gegen Linienspiel (Öffnung und Kritikus). Aber was soll da b)? Ist doch nur ein mit Gewalt gesuchter Zwilling: In Wirklichkeit ein Kuckucksei!“ (Hanspeter Suwe).

„Die Aufgabe 2024/12 (Georg Niestroj) zeigt Spiel auf kleinstem Raum und der weiße Läufer setzt auf seinem Ausgangsfeld und auf beiden Nachbarfeldern matt: **i) 1. ... Le2 2. Lh2 Kh1 3. Kg3 Se4 4. Kh3 Lf1 #, ii) 1. ... Sg4 2. Ld3 Sf2 3. Lf5 Sh3 4. Kg4 Le2 # und iii) 1. ... Kg1 2. Kf3 Sh3 3. Lf2 Kh2 4. Le3 Lg2 #**“ (Manfred Nieroba). „Mattbildbasterei, aber was verbindet die 3 Lösungen?“ (Achim Schöneberg). „3 Rätsel (allesamt recht schwierig), aber kein künstlerischer Zusammenhang“ (Hanspeter Suwe). „eine kompakte Angelegenheit“ (Claus Grupen).

„Zum Auftakt von Aufgabe 2024/13 (Christopher Jones) gibt eine schöne Bahnung der Läufer, damit sie beide gefressen werden können, um dem weißen Bauern die Umwandlung zu ermöglichen. Und wo? Na, der schwarze Bauer auf h7 gibt da Hilfestellung: **1. ... Lf5 2. Le4 d3 3.e:f5 d:e4 4. Ke6 e:f5+ 5. Kf7 f6 6. Kg8 f7+ 7. Kh8 f8D#**“ (Achim Schöneberg). „Der weiße Bauer zur Umwandlung und der schwarze König ins Eck. Da habe ich aber schon Besseres von Christopher Jones gesehen“ (Manfred Nieroba). „Spektakuläre weiß-schwarze-Läufer-Bahnung als Einleitung; der Lösungsverräter auf h7 zeichnet den Exzelsior nach f8 vor“ (Hanspeter Suwe). „Das Matt ist klassisch, aber der Weg dorthin ist schwer und dornenreich. Ein schweres Stück – das beste des Oktetts nach meiner Meinung“ (Claus Grupen).

Die beiden Lösungen des Selbstmatts 2024/14 (Stefan Felber) lauten: **a) 1. Kc1! (dr. 2. Ld4+ K:e2 3. Lc4+ Sd3#) K:e2 2. Dg4+ Ke3 3. Dg3+ Ke2 4. Lc4+ Sd3# und 1. ... Sf4 2. D:g5 (dr. 3. D:f4+ Ke2 4. Lc4+ Sd3#) Kf3 3. Sd4+ Ke3 4. Dg3+ Sf3# und b) 1. Lc1+ Kd4 2. Se6+ Kc3/Kc4 3. Dc5+ Kd3 4. Dc2+ S:c2#/b:c2#**. „Mit weniger weißen Steinen geht es glatter“ (Manfred Nieroba). „Zugegeben: hier bin ich nicht ohne PC-Hilfe ausgekommen. Für oder gegen wen spricht das?“ (Hanspeter Suwe). „vielleicht schwierig darzustellen – aber nicht so richtig nach meinem Geschmack“ (Claus Grupen).